

Leichtbenzol
Gottfried Lindner A. G.
Waggonfabrik
Kannenberg bei Halle a. S. 14975

Gebeisse, Gebiss bei Nr. 160.
Biermarken
Juden Bollen
100 000
Stroh
Kannenberg bei Halle a. S. 14975

Milchziege
Kyriz
Udenburger
3 strammes Russen
Kanninchenraufen
Karnikel
Bergkohl
Gute Heiner-Luch
Stiegen
Zahngebisse
Säcke
Elektro-Gleichstrom-Motore
Zahngebisse
Münzen

Beginn des Herbstes am 18. August
Kaufmann, Privatschule
Wollmuth Baer, Tel. 5528.
Rörperbildung
Lernen Sie tanzen
Wollrath's Lehr-Institut.
Privateinrichtung
Neue Zusätze-Kurse
Polnisch
Holländisch
Herren
Verloren Gefunden
Schreibenmaschinen

Wollmuth Baer
Rörperbildung
Lernen Sie tanzen
Wollrath's Lehr-Institut.
Privateinrichtung
Neue Zusätze-Kurse
Polnisch
Holländisch
Herren
Verloren Gefunden
Schreibenmaschinen

Wollmuth Baer
Rörperbildung
Lernen Sie tanzen
Wollrath's Lehr-Institut.
Privateinrichtung
Neue Zusätze-Kurse
Polnisch
Holländisch
Herren
Verloren Gefunden
Schreibenmaschinen

Wollmuth Baer
Rörperbildung
Lernen Sie tanzen
Wollrath's Lehr-Institut.
Privateinrichtung
Neue Zusätze-Kurse
Polnisch
Holländisch
Herren
Verloren Gefunden
Schreibenmaschinen

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190816037/fragment/page=0002

DFG

Walhalla - Theater.
Heute und folgende Tage
„Das Gesetz“
Besetztes Drama in 5 Akten von Paul Bader.
Dienstag 8 Uhr, Freitag 10 Uhr, Samstag 8 Uhr.

Bratwurst-Varietees
Neuer urkomischer Spielplan
Neu: „König der Luft“, „Der Mann mit dem Hut“, „Der Mann mit dem Hut“, „Der Mann mit dem Hut“.

3 Könige, Varietees.
Neuer glänzender Spielplan.
Neue Posse: „Papap Liebling“.

Beths Bunte Bühne
Das 2. große Pracht-Programm!
Erlaucht: „Die drei Könige“, „Die drei Könige“.

Grosses Geld-Preisgeheim
Im Goldenen Schiffchen, Große Musiktheater am Sonntag den 17. August und folgende Sonntage.

Gesellschaftshaus Dieritz.
Großer Ball.
Dienstag den 17. August.

„Schloss Freilimfelde“
3. großes Sommer-Fest
Heidelbeerkuchen-Weissen!
Sonntag den 17. August 1919.

Im Hippodrom
Großes Reit- u. fe Sportfest
Klub der Deutschen Brüder.

Gasthaus Büschdorf.
Gr. öffentlicher Kavallerball
Sonntag den 17. August.

Gaudis Reit-, Hindenburg.
Gr. Gesellschafts-Kränzchen
Sonntag den 17. August.

Der kleine Karl
Im Ostfelder Gesellschaftshaus Büschdorf.
Sonntag den 17. August.

Zwischschöne.
Sonntag den 17. August.

Restaur. z. Markgrafen.
Sonntag den 17. August.

Alte Promenade 11a.
Das größte deutsche Lustspiel.
Ossi Oswald
tritt persönlich auf.
Sonntags 5⁰⁰, 5³⁰, 6³⁰, 9³⁰, Wochentags 4⁰⁰, 6³⁰, 9³⁰.
Dazu weitere interessante Bilder. U. a.:
„Bubi verlobt sich“.
Lustspiel in 2 Akten spielt im Malleschen Zoo.
Alle Vorzüge sind aufgehoben.

Leipzigerstr. 88.
Ferrauf 1224.
Erstaufführung:
POLA NEGRI
Kreuziget sie!
die leidenschaftsprühende Künstlerin in dem erschütternden Drama in 4 Akten.
Vorführung 4.00 7.00 9.30 Uhr.
Männliche Hauptrolle: Harry Liedtke.Meine Tochter, Deine Tochter.
Ein Lustspiel mit grotesken Verwechslungen in 3 Akten.
Hauptrolle: Lena Ansel.
Die neuesten Wochenberichte.
- Beginn 4 Uhr -

Allgem. Konsum-Verein Halle u. Umgeg.
Neu-Anmeldungen zur Butter-Kundenliste
Zigarren und Zigaretten pp.
Der Vorstand.
Leerere Riffen und Fässer abzugeben.

G.-V. Erika.
Wollen unseren Freunden und Bekannten zur Kenntnis geben, dass unsere überaus beliebte Sommerfest, am Sonntag den 17. August, im Malleschen Zoo, unter der Leitung des Herrn Harry Liedtke, abgehalten wird.

Stadt-Theater
bis einschließlich
25. August
Thalia-Theater
Berliner Operette

Bad Wittekind.
Sonntag den 17. August.
Früh-Konzert
Kur-Konzert

Zoo.
Sonntag den 17. August.
Konzert
Militär-Konzert

Kaffeegarten - Trotha.
Sommerfest
Pfalzer Schlessgraben.
Gr. Nachmittags- und Abend-Konzert.
G. C. 06.
Schwierz.

Hippodrom Wintersgarten.
Größtflüßiges Varietees-Programm!

Der kleine Karl
Im Ostfelder Gesellschaftshaus Büschdorf.

Zwischschöne.
Sonntag den 17. August.

Restaur. z. Markgrafen.
Sonntag den 17. August.

Apollo-Theater.
„Grigori“
Operette in 3 Akten von George Garma.
Christine, Herli Janowitz.

Gesellschaftsverein „Veritas“
Dampferlinie
Halle-Rothenburg.

Kurt Rumpf's
Höh. Lehranstalt f. Musik
Ausbildung für Beruf und Haus.

Melnerts Gasthof, Reideburg.
Morgen Sonntag Ball.

Goldenes Schiffchen.
Heute Tanz-Kränzchen.

Schützenhaus Wettin
Großer Sommerfest.

Holleben.
Sonntag, 17. August 1919.

G.-V. Alpenrose.
Kränzchen

Lüderitzberg
Bio

Der Sonnenhof.
Prächtiges Filmwerk aus dem Gebirgsweil nach dem Roman von H. S. Mosenthal.

Merseburgerstr. 10
Zum Schultheiss.

Künstler-Konzert.

Flussplatzhalle

Grosse Flug-Veranstaltung

mit Flugzeug. d. Deutsch. Luft-Reederei Berlin

Sonntag, den 17. August, ab 2 Uhr nachmittags.

Vorführung

der neuesten Verkehrs-Flugzeuge, vom kleinsten Kurven-Einsitzer bis zum mehrmotorigen Gross-Flugzeug.

Von 8-12 Uhr Besichtigung der einzelnen Flugzeug-Typen.

Loopings u. Sturzflüge. Luft-Weitkämpfe.

Fallschirm-Ab sprung aus 1000 Mtr. Höhe.

Während des ganzen Nachmittags

Konzert

der Kapelle d. Reichwehr-Pionier-Regt. Nr. 10.

Leitung: Obermusikmeister Dreyer.

Eintritts-Preise:
1. Platz 4 Mk., 2. Platz 3 Mk., 3. Platz 1 Mk. Kind. nur halbes Platz. d. Halbe.

Passagier-Flüge über Halle

in Verkehrs-Flugzeugen verschied. Klassen beginnen bestm. vorm. 11 Uhr.

Nachsenden den 16. August, 9 Uhr abends im Hotel Kaiser Wilhelm.

Lichtbilder-Vortrag über „Flugwesen“ von Fliegerkapitän Müncke.

Eintrittspreise 2 Mk. stündlich städtische Bilettseller.

Vorkauf: Hermann Wiese, Deltischerstr. 30, Saalbauung, Gr. Ulrichstr. 53, Richard Helmig, Bremer Str. 12, Hallescher Anzeiger-Verlag, Breitenstr. 32.

Seitensaal d. Hofkeller-Beleuchtung

Seitensaal d. Hofkeller-Beleuchtung
„Seitensaal“
Täglich Supper, Salat, Obst, Fleisch, Gemüse, etc. - Getränke, Bier, etc.
Orchesterkonzerte
Stern-Saal, Operette und Anden.
Tel. 140.

Seitensaal Deutscher Kaiser

Seitensaal Deutscher Kaiser
Sonnabend ab 8 Uhr an öffentl. Tanz!

„Wintergarten“

Magdeburgerstrasse 2.
Sonnabend ab 8 Uhr an öffentl. Tanz!

Verfügen Sie nicht

bei Abwesenheit von Verwandten verabschiedet werden

Saal

an behelfen. Auf Wunsch mit elektr. Licht.
Bühnen- und Blumen-Ornamente.
B. Möllers, „Lustgartenstr.“
Tel. 6472.

B. Möllers Restaur.

Charlottenstr. 19. G. W. Schmidt
Sonnabend ab 17. u. 18. August, von nachmittags 3 Uhr an

Größes Geldpreisregeln

1. Preis 100, 2. Preis 75, 3. Preis 50, 4. Preis 25, 5. Preis 10, 6. Preis 5, 7. Preis 2, 8. Preis 1, 9. Preis 0,50, 10. Preis 0,25

Stammlich „Brüderlichkeit“

Sonntag ab 8 Uhr an öffentl. Tanz!

Leuchtturm.

Beliebtes Ausflugs-Lokal.
Sonnabend ab 8 Uhr an öffentl. Tanz!

ST. NIKOLAUS.

Konzert.

Burg-Theater

Größe Geleitzstr. 12.

Vornehmes Wein-Resaurant

K.-D. Kantorowicz-Biele!
Leipzigerstrasse 52.
Bar!

Rosa Luxemburg!

Die Schiffbrüchigen!!

K.-D.

Café Monopol.

Gründlichstes, vornehmstes Familiencafé, gegenüber dem Stadthaus.

Münchener und hiesige Biere.

Erklimmende Erfrischungen und Getränke, sowie sämtliches Frucht-Eis.

Jeden Nachmittags die beliebtesten, vornehmen Damen-Kaffee-Kränzchen.

H. Schumann.

Müllers Rosengarten.

Station der Bernauer.
Sonnabend ab 8 Uhr an öffentl. Tanz!

Saal
n. noch frei für Vereine und andere Veranstaltungen.

Ritter
Flügel u. Pianofabrik Halle's

Tanz

Lehrzirkel beginnen am 14. und 19. August und erhitte öff. Anmeldeungen hierzu Dienstags u. Freitags ab 4 Uhr im Saale der Saalbauung-Bränererei.

Tanz-Akademie Artmann, Witt, d. l. l. G.

18. Sonderzirkel für Akademiker bestgen am 2. und 4. September, nachmittags 5 Uhr. Um bed. Gef. Anm. d. H. Artmann, Witt, d. l. l. G. (Hofstr.)

Deutschnationaler Volksverein

Halle und Gaalreis.

Am Sonntag den 17. August, vorm. 11 Uhr, findet in der Thalia-Halle, Gellertstr., eine öffentliche Versammlung.

Herr von Kardorff über Politische Gegenwartstragen

Im Auftr. des Vereins: Frau Dr. K. W. K. (Hofstr.)

Tanz u. Anstands-Unterricht.

Der erste Musikkursus beginnt für Mädchen Donnerstags den 20. August. Einmalige Teilnahme erbiten alle Teil.

18. N. B. Erlaubnis-Unterricht auch für ältere Damen und Herren am Samstag im Saale der Saalbauung-Bränererei.

Das grosse Programm.

Arnold Rieck.
Der beste Komiker in dem Lande!
Die Komzessionsreise.
- 8 Akte.
Jeder muss lachen!
! Kapelle!
Orpheum
Tel. 12.

Neuer Tanz-Kursus

in moderner, renommierter, deutscher Tanz- und Gesell. Anm. d. H. v. Damme u. Herr. Schöler erb. Tel. 12.

Paul Schmidt, Tanzlehrer.

Donnerstags 10 bis 12 Uhr.
Sonnabend ab 8 Uhr an öffentl. Tanz!

Henry Porten Irrungen.

Ein Drama von Ludwig Holzschand. - 5 Akte.
Jeder muss lachen!
! Kapelle!
Orpheum
Tel. 12.

Gasthaus Wallwitz

Humoristische Vorträge und Tanzkränzchen

Sonnabend ab 8 Uhr an öffentl. Tanz!

Arnold Rieck.

Der beste Komiker in dem Lande!
Die Komzessionsreise.
- 8 Akte.
Jeder muss lachen!
! Kapelle!
Orpheum
Tel. 12.

Gasthof zum Mohr

18. N. B. Erlaubnis-Unterricht auch für ältere Damen und Herren am Samstag im Saale der Saalbauung-Bränererei.

ADISAL

Das beste Schönheitsmittel
der Gegenwart ist unstrittig der Fetthautkrem

ADISAL
macht einen wundervollen Teint, verleiht der Haut nach kurzem Gebrauch blühende Weiße, Frische, Reinheit und Anmut, beseitigt Sommerprossen, Mitesser und Sonnenbrand.
Garantiert reiner Fetthautkrem.

In eleganter Porzellandose M. 4.—
zu haben in allen einschlägigen Geschäften.
Fabrik: Ady Salomon, Charlottenburg, Wallstraße 11.

Alt-Heidelberg

Geleitzstr. 5
Sonnabend ab 8 Uhr an öffentl. Tanz!

Saal

zu Gefälligkeiten und Begrüßungen zu bereiten.
Unter Mitwirk. v. Abendmusik, „Schultheiss“, Oberbürgermeister.

Goldener Adler

Herr. Gartenlokal, Gr. Saal.
Vord. Wein-Stube
Vord. Küche

Ammendorf.

Peißnitz-Gaal!

Jeden Sonntag ab 3 Uhr Ball

Am Zeit. nach beid. Zeite frei. - H. Schöler.

Gummiwaren

Hygienische Bedarfs-Artikel

W. Beurlen Jr., Seifen-Fabrik
Königsberg-Str. 75
1. Etage 1. H. 100 Etagen 75 Stk.
12 Gebirgen werden gegen Mitnahme von 10 Stk. abgeben.
Albert Freudentheil, Charlottenburg 68 (Berlin)

Festsäle „Goldener Hirsch“

Tanzkränzchen

am Sonntag den 17. August, von nachmittags 3 Uhr an

Friedeburg.

Stammers Gasthof.

Sonnabend ab 8 Uhr an öffentl. Tanz!

Bailmusik.

Seldene

Damenblusen

besten preiswert bei H. Schnee Nachf., Gr. Neustadt 54.

Thalia - Festsäle.

Sonnabend ab 8 Uhr an öffentl. Tanz!

MULCUTO EXTRA!

D.R.W.-Z. Nr. 129078

Der beste Rasier-Apparat der Welt

Bei Verwendung dieses handlichgeschliffenen, stichsicheren Apparates mit unbegrenzter Garantie ist jedes Qualifizieren mit stumpfen oder kratzenden Klingen ausgeschlossen!

Verstärkter Apparat mit Halter 5. Schritten I. Edl. Nr. 71 u. 15. Verschl. Apparat mit Halter zum Schneiden, edelst. Stahl, schiedlich in Edl. Nr. 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Rheuma-Tabletten Flechten-Balsam

Becker's Rheuma-Radikal

besitzt Rheuma radikal.

Erfährlich in allen Apotheken.

G. Wohlmut & Co., Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 9.

Blutarme Bleichsüchtige Nervöse

Lauchstädter Brunnen

solten unbedingt Lauchstädter Brunnen trinken!

Für diese Leiden kann der Lauchstädter Brunnen nicht warm genug empfohlen werden. Er hat schon vielen Tausenden die denkbar besten Dienste geleistet und die erhoffte Heilung und Genesung gebracht.

Naturgemässes Mineralwasser.

Seit 200 Jahren amtlich geprüft und verworfen.

Machen Sie einen Versuch.

Lauchstädter Brunnen ist in allen einschlägigen Geschäften zu kaufen. Man hüte sich vor Nachahmungen und verlasse sich nur auf den echten „Lauchstädter Brunnen“.

Haupt-Niederlage in Halle: Helmbold & Comp., Drogen- und Mineralwasserhandlung, Leipzigerstrasse 101, Farnsprücker Nr. 60/61, - Lieferungen erfolgen frei Haus.

ADISAL

Das beste Schönheitsmittel
der Gegenwart ist unstrittig der Fetthautkrem

ADISAL
macht einen wundervollen Teint, verleiht der Haut nach kurzem Gebrauch blühende Weiße, Frische, Reinheit und Anmut, beseitigt Sommerprossen, Mitesser und Sonnenbrand.
Garantiert reiner Fetthautkrem.

In eleganter Porzellandose M. 4.—
zu haben in allen einschlägigen Geschäften.
Fabrik: Ady Salomon, Charlottenburg, Wallstraße 11.

Rudolf Kraemer, Dentist.

Nur Leipzigerstr. 21 II. gegenüber dem Postamt.
Telephon 4343. - Sprechzeit 9-12, 2-6.

Die neuesten Sachen

In Herren-Kleider, Jacketts, Hüllen, Toilet-Accessoires u. s. w.

Manufaktur, Löhndruckerei, Schneiderei, etc.

H. Buchwald, Breitenstr. 31, I.

Lothgehirne

Sachse & Müller, Siedlerstr. 1.

Ein. gröss. Posten Tomaten

Hortmann, Kleopzig b. Reussen.

Lothgehirne

Sachse & Müller, Siedlerstr. 1.

Das Heiligum des Herzens.

Roman von Hedwig Goring-Straßer.

Ein fernes, himmelstreiches Land dehnte sich bei ersten Blüten ihrer Erde — dann kam die Revolution bei den beiden grandiosen Charakteren. Die deutsche Revolution war eine feine, zuchtvolle und keusche Frau. Sie erlaubte keine Verwilderungen und wies sich gegen die freche, unzüchtige und zügellose Leidenschaft, die ihr die Bestimmung raubte. Aber lange konnte sie seinen Ungehör nicht folgen. Ihre Natur verlangte ein reines, heiliges Herzens, keinen Verwilderungen. Was sie sich auf sich selbst bringen konnte, widerstand sie seiner zügellosen Leidenschaft, in der sie die nötige Hochachtung vor der Frau vernahm. Sie wurde schon und ängstlich und verlor nie, wenn er, nach oft gekochter, in weiserer Stimmung und zügelvoller Willkür ihre Zügellosigkeit forderte. Dann spottete er über sie, nannte sie eine prüde kleine Klosterfrau und verwarf sie zu seiner Lebensführung zu bestimmen. Aber immer schmerzte sie sich vor ihm und nachdem sie verfuhr hatte, ihr in ihre rechte Gedächtnis zu retten. Es mißlingt ihr. Tragend er sie nach immer liebt, vielleicht mehr denn zuvor, verließ er sich oft wachend, um sich in anderer Gesellschaft mit Gefühlsregungen auszugeben. Erlegte ihn dann die Schmach nach ihr zurück, kann vernachlässigt sie ihm in ihrer hohen Stellung nicht zu erkennen, sondern, wie er es forderte — und dann blühte er wieder in sein wildes Leben.

Als sie nach Jahresfrist identische die Büchlein ihrem Gemahl ein Buch — ein Buchlein, das er einen Briefchen ermahnt und ermahnt hatte, einen Briefchen für seine Güter, ließ er in seiner angeregten Gemütsstimmung nicht von seiner Bestimmung werden und setzte sich einige Tage von einer Partei, die sie führte. So kam für kurze Zeit wieder ein ernstliches Verhältnis zustande, denn trotz aller Zügellosigkeit liebte sie ihn doch noch immer.

Aber lange dauerte der Frieden nicht. Büchlein, die Arbeit war nach der Geburt ihres Zöhlchens, nachts schlief er infolge der schweren jetzigen Kämpfe, sehr hart und lebend geliebten. Aber sie soll höher als je gewesen sein. Das unglückliche Naturwerk seines Oheims wollte es erzwängen, daß sie ihm weiter durch alle Höhen und Tiefen folgte. Sie konnte jedoch so wenig gegen ihre Natur wie er gegen die seine. Sie erregte sich vor seiner Zügellosigkeit, vor seinem unbeschränkten Ungehör. Er hatte nie gelernt, sich etwas zu verweigern, seine Frau hatte ihm widerstanden, sehr lange er sie nicht lassen ließ. Und nun verlor sie ihm die eigene Frau. Das fühlte ihn unerschütterlich.

Um sie zu erlösen und sie seinen Willen gefügig zu machen, schickte er sein Haus mit gleich gültigen Gästen, mit denen er die Nächte durchbrachte, so daß der Mann bis zu immer hängen Büchlein drang, die ganz ihrem Sinne lebte. Es soll zu ganz unglücklichen Dingen gekommen sein. Mein Oheim fesselte seine leichtfertigen Stimmungen durch seine Willkür ein und tat es allen paus.

Die Büchlein zog sich mehr und mehr von ihm zurück. Immer weiter tat sie die Arbeit auf. Schließlich ließ sie sich mein Oheim, um seiner Gemahlin zu zeigen, daß er der Herr war, sogar so weit hinreißte, daß er seine Waise, das kleine Mädchen, in sein Haus einführte und von der Büchlein verlangte, daß sie die Büchlein bezaubere. Sie wagte sich nicht. So kam es schließlich Gesen, in denen er sie gewollt zu bringen

wollte, um sie im Trost zu beruhigen, die „Damen“ zu beruhigen.

Die Büchlein sagte sich nicht und sagte ihm furchtlos, daß sie lieber sterben würde. Aber sie wurde immer elender und unglücklicher. Die natürlichen Folge, an denen nun auch diese leichtfertigen Weiber teilnahmen, grübelte zu wahren Cränen aus. Mein Oheim hatte alle Herrschaft über sich verloren in seinem wilden Trost, und die Büchlein muß in ihrem schmerzlichen Gemütszustand gelitten haben.

Dann kam die Revolution.

Eines Abends hatte mein Oheim seine Gemahlin wieder zwingen wollen, an einer feinen Orgel zu spielen. Sie wies ihn hart und richtig zurück und schickte sich zu ihrem Sinne. Er besah, brante, wütete — vergeblich — sie blieb abermals Dilettant, und er mußte jämmerlich allein zu seinen Willen gehen.

Da trat er in dieser Nacht in seinen schmerzlichen Stimmungen ein. Er führte seine heillosen Stimmungen in das Schlafzimmer seiner Gemahlin.

„Du bist nicht zu uns kommen, kommen wir zu dir. Du wollest nicht mit uns gehen, daß ich eine hübsche Frau habe“ rief er ihr zu.

Sie hatte die Arbeit bei sich gehabt, während sie sich auf ihrem Bager erweckte und dann für die Augenblicke an ihrem Herzen, als hätte es diesen Ort nicht gegeben. Ihr Gemütszustand war wie versteinert in Schmerz und Grauen. Einer der Zügellosen an dieser Seite der jungen, leichtfertigen Oheim, hat sie lieber meinem Vater geschickt und hat ihm gelassen, er werde sich bei sein Lebensende schämen, daß er bei ihm war, und wurde nie den Knäbel der gelassen, entsetzten Frau verließen.

Wiederum hatte das furchtbare Entsetzen der unglücklichen Büchlein furchtbar meinen Oheim als Oheim ermahnt. Sie zogen sich etwas Keulung zurück. Am nächsten Morgen war die Büchlein schließlich mit ihrem Gemütszustand verabschiedet. Sie hatte sich ganz unerschrocken entsetzt und war die nächsten Stunden

sich und ihr Kind mitgenommen. Niemand wollte, wo sie geliebt war und warum sie sich gemahnt habe.

„Das ist ja furchtbar“, sagte Graf Dieter empfindend. Büchlein schüttelte nicht.

„Du kannst dir denken, wie mein Oheim erkrankt, als mein Oheim, nachdem er seinen Knäbel abgelehnt hatte, das Verbrechen der Büchlein und ihrer kleinen Tochter selber mitgebracht.“

„Warum sie in den Tod gegangen?“ fragte Graf Dieter verwundert.

Der Büchlein schüttelte ernst den Kopf.

„Mein — das hätte sie ihm nicht erlauben können, trotz dem sie es am liebsten getan hätte. Die Dame ist ein Briefchen hinterlassen, in dem sie ihm mitteilte, daß es ihr unmöglich sei, nach dem Geschehen der letzten Nacht länger in seinem Hause zu verweilen. Sie wies ihn ab für immer nach dem Schimpf, den er ihr angetan habe. Und sie hätte sich das Recht genommen, ihre Tochter mit sich zu nehmen, die nicht in der Welt vollkommen Atmosphäre ihres Vaterlandes aufzuwachsen sollte. In diesem Entschluß habe sie sich nach unglücklich geworden Herzengedanken durchgedrungen. Sie würde sie zu ihm zurückziehen — lieber würde sie mit ihrem Kinde den Tod finden. Er möge nicht ihr Verbrechen, denn das Unmöglich, das er sie finden würde, müßte bei letzte sein und ihr Kind. Das verabschiedete sie ihm doch und ließ.“

„Und — was ist nun dein Oheim?“

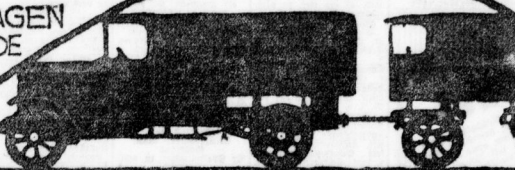
Büchlein schüttelte sich über die Stirn.

„Er war tiefer erschüttert, als man ihm zugehen konnte. Wie ein Verzweifelter soll er durch sein Oheim erkrankt sein, schließlich ihren Namen rufend. Briefchen ließ fortgehen er mit allen Mitteln von Würde nach ihrem Verbleib, aber es war, als habe sie samt ihrem Kinde die Erde verlassen.“

(Fortsetzung folgt.)

DEKSIMPLEX

LASTKRAFTWAGEN
BEFÖRDERN JEDE
LAST ÜBER JEDES
GELÄNDE



AUTOMOBILWERK
RICHARD u. HERING
A.-G. RONNE
BURG S.A.

Toilettenseife
H. Kook & Co., Köln a. Rh.,
Berliner Allee 27, Telefon 119, 1201

Reinigungs- und Bleichmittel
H. Theers & Sohn, G. m. b. H.,
Schleierstraße 72, Tel. 5114, 1507

Elektrische Anlagen
H. Theers & Sohn, G. m. b. H.,
Schleierstraße 72, Tel. 5114, 1507

Wie neu werden Ihre Beleuchtungskörper
Oswald Pittlich, Elektrotechnisches Fabrik.
Hofstraße 10, Dresden 1107

Hohlraum-Knopflocher
Bruno Lundenberg, Leipzigstr. 18

Beleuchtungskörper
Elektro Rich. Bärwinkel,
25 Wagdeburgerstraße 25.

Gold-Lotterie
Ziehung am 4., 5., 6. Sept.
Gewinne:
75 000
30 000
20 000

Damen-Kopfschmuck
H. Theers & Sohn, G. m. b. H.,
Schleierstraße 72, Tel. 5114, 1507

Haar-Netzze Zöpfe
H. Theers & Sohn, G. m. b. H.,
Schleierstraße 72, Tel. 5114, 1507

F. Noah, Schiffelektrik
H. Theers & Sohn, G. m. b. H.,
Schleierstraße 72, Tel. 5114, 1507

Blattläuse
H. Theers & Sohn, G. m. b. H.,
Schleierstraße 72, Tel. 5114, 1507

Sudrin
H. Theers & Sohn, G. m. b. H.,
Schleierstraße 72, Tel. 5114, 1507

Unmoderne weiche Hüte werden modern umgearbeitet.
Sanberste Ausführung. Beste Zutaten. Schnellste Lieferung.
C. G. Nicolai, Halle-Saale,
Fennel 46/2, Leipzigerstraße 13, Fennel 46/2.
Spezial-Permanenzschäft mit eigener Reparatur-Werkstatt.

Geschäfts-Eröffnung
für Ammendorf u. Umgegend, in Blumen u. Pflanzen am 16. August.
Moderne, erstklassige Ausführung aller Arrangements. Gern zu Diensten.
Hochachtungsvoll
Frau Luise Hackmann,
Ammendorf, Bahnhofstr. 2, Fernr. 233.

Hempel & Richter
Telephon 616, Halle a. S., Lindenstr. 68
Dreschmaschinen, Motoröl, Zylinderöl, Heißdampfzylinderöl, Konfliktendes Seil, Brennöl, Benzin

Gehelein
Kreislagermarken
Gummireifen
Sommergrößen
Engel-Werthe
Wer man Herzen lassen

Möbel
Albert Gleiser
BERLIN C 58
Alexanderstr. 42

Velourhüte
Zylinder-, Plüsch-, Samt- u. Filzhüte,
elegante Formen, schwarze u. modische, in grosser Auswahl zu billigsten Fabrikpreisen.
Für Paraphrasen und Modistinnen hohe Rabatte!
Passanten für Jeden Geschmack und in denkbar grosser Mannigfaltigkeit.
Stroh- und Filzhut-Fabrik
Franz Zerk,
Kleiner Berlin 1-2, Fernspr. 3488.
Zweiggeschäfte:
Lepzigerstrasse, Gr. Steinstr. 33,
Roko Poststrasse, Roko Margaretenstr.,
Gelsstrasse 15, Morsburgerstr. 161
Adler-Apothek, an der Köpenick.

Erstes Schönheitsinstitut
von Frau Frieda Geiger,
Selbig, Blindenstr. 32.
nimmt außer Schönheitskur auch Gesicht und Haarbelebungen an, 10-12 Uhr, 12-14 Uhr mit Besonderen.
Gute Arbeit, Solide Werte, Günst. Zeit, Günst. Ort bei mir vorhanden.

Chaiseloungs, Divane, Garnituren, Klubsessel
in moderner Ausführung, Metallmöbel, Spezialität: Stühle aller Art.
Oswald & Linke,
Hofstraße 10, Dresden 1107

Opalograph
Vervielfältigung von Apparaten, Illustrationen, Photographien, etc.
Transportgeräte aller Art, etc.
H. Theers & Sohn, G. m. b. H.,
Schleierstraße 72, Tel. 5114, 1507

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190816037/fragment/page=0005

